

Herren Bezirksoberliga Rheinland West

SV Föhren : SV Trier-Olewig II
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

Lorek und Thihatmar bleiben gegen den SV Föhren ungeschlagen

Mit 9:3 setzten sich die Gäste des SV Trier-Olewig II in der Herren Bezirksoberliga Rheinland West gegen den SV Föhren durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Schlöder / Mertes hatten gegen Hostert / Lorek beim 10:12, 8:11, 10:12 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Weber / Kintzinger hatten gegen Thihatmar / Blankenmeister bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Luft / Body ihr Doppel gegen Nisters / Lorek noch mit 11:7, 11:8, 5:11, 7:11, 4:11 im Entscheidungssatz. Was war das für eine Wendung des Spiels! Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Alexander Schlöder hatte daraufhin gegen Thomas Hostert beim 14:12, 11:7, 11:9 dagegen wenig Probleme. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Frank Thihatmar hatte Klaus-Peter Mertes nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Jan Weber konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Frank Blankenmeister beim im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Eine schmerzhaft Niederlage gab es nachfolgend indes für Noah Luft beim 5:11, 13:15, 11:5, 11:8, 10:12 gegen Adam Lorek. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Lorek mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Stefan Body gelang es, Pero Lorek im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Harald Lühr das Spiel mit 1:3 gegen Michael Nisters abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte am Nachbartisch Alexander Schlöder bei seiner Pleite gegen Frank Thihatmar. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Klaus-Peter Mertes verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Thomas Hostert. Keinen Zähler beisteuern konnte Jan Weber im Match gegen Adam Lorek, das 0:3 verloren ging. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Föhren am 15.04.2023 gegen den SV Eintracht Irsch um Wiedergutmachung, während die Gäste am 01.04.2023 gegen den TuS Mosella Schweich versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Föhren

Doppel: Schlöder / Mertes 0:1, Weber / Kintzinger 0:1, Luft / Body 0:1

Einzel: A. Schlöder 1:1, K. Mertes 0:2, J. Weber 1:1, N. Luft 0:1, S. Body 1:0, H. Lühr 0:1

SV Trier-Olewig II

Doppel: Thihatmar / Blankenmeister 1:0, Hostert / Lorek 1:0, Nisters / Lorek 1:0

Einzel: F. Thihatmar 2:0, T. Hostert 1:1, A. Lorek 2:0, F. Blankenmeister 0:1, M. Nisters 1:0, P. Lorek 0:1